

# Umgang mit traumatisierten Menschen

In der ehrenamtlichen Tätigkeit im Strafvollzug werden Helfer häufig mit traumatisierten und zum Teil mehrfach traumatisierten Menschen konfrontiert. Der Umgang mit ihnen ist schwierig, die Beziehungsgestaltung häufig mühsam und anstrengend.

Die Fortbildung vermittelt zum einen Fachwissen darüber, was ein Trauma ist, wie es entsteht, welche Formen es gibt und wie es sich im Alltag äußern kann.

Zusätzlich geht es in der Fortbildung um die Vermittlung einer traumasensiblen Haltung im Umgang und um Abgrenzung und Selbstfürsorge der Helfenden, um für diese Aufgabe gewappnet zu sein.



Referentin:

**Steffi Kubik**

Sozialarbeiterin B.A.  
Traumatherapeutin /  
Traumapädagogin  
Heilpraktikerin /  
Psychotherapie

## Inhalt:

- Trauma: Definition, Entstehung, Formen, Komorbidität, Symptome, Hilfen, Grenzen im Ehrenamt
- Verhaltensweisen traumatisierter Menschen und der Umgang damit
- Entwickeln einer traumasensiblen Grundhaltung
- Aufbau und Förderung von Selbstfürsorge

## Termine:

Mittwoch, 7. April 2021

Mittwoch, 14. April 2021

Mittwoch, 21. April 2021

Mittwoch, 28. April 2021

Mittwoch, 5. Mai 2021

jeweils 18.30 bis 20 Uhr

**DAS SEMINAR BESTEHT AUS FÜNF MODULEN UND  
FINDET ALS ONLINE-SEMINAR STATT.**

Sie benötigen zur Teilnahme nur einen Computer mit Kamera und Mikrofon,  
ein Tablet oder ein Handy.

Die Teilnahme am Seminar ist für Menschen, die ehrenamtlich in der  
Straffälligenhilfe in NRW engagiert sind, kostenlos.

Anmeldung ab 1. März 2021 unter [www.projekt-lotse.de](http://www.projekt-lotse.de)